

## Neue Vorgaben durch die Bankenaufsicht

# CRR II und Basel IV

## So gelingt die fristgerechte Umsetzung

### Die neuen Standardansätze zum Kontrahenten- und Marktrisiko

- SA-CCR/CVA-Risiko und FRTB – methodische Inhalte, Kalkulation und Konsequenzen für die Datengrundlage
- Das Proportionalitätsprinzip und die Chancen zur Nutzung einfacherer Methoden
- Möglichkeiten und Herausforderungen durch die neue Handelsbuchabgrenzung

### Fokus Kreditrisiko und OpRisk

- Neue regulatorische Messansätze für das Kredit- und das operationelle Risiko: Ziele der Aufsicht
- Der neue KSA und die Überarbeitung der auf internen Ratings basierenden Verfahren (IRB)
- Der neue Standardised Measurement Approach (SMA)

### Ihr PLUS

- ✓ Exklusiver Bundesbankvortrag zum neuen Kreditrisiko-Standardansatz
- ✓ NPL: Bericht der Aareal Bank zu den Herausforderungen der Mindestdeckung in der Praxis

Ihre Experten sind u. a.



Thorsten Gendrich  
1 PLUS i GmbH



Jochen Flach  
Deutsche Bundesbank  
Zentrale



Ronny Hahn  
Aareal Bank AG

### Wichtig für die Bereiche

- ✓ Meldewesen
- ✓ Revision
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Controlling
- ✓ Kredit
- ✓ Liquiditätssteuerung
- ✓ Treasury

Bitte wählen Sie Ihren Termin

30. September und 1. Oktober 2019 in Frankfurt/M.

20. und 21. November 2019 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

30 Jahre

MANAGEMENTCIRCLE®

## Fokus Marktrisiken und Handelsgeschäfte



Ihr Seminarleiter

Thorsten Gendrich, Geschäftsführender Gesellschafter, **1 PLUS i GmbH**, Nürnberg

Empfang mit Kaffee und Tee **ab 8.45 Uhr**

### 9.30 Herzlich willkommen

- Begrüßung durch den Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

### 9.45 Aktuelles Umfeld und Rahmenbedingungen der aufsichtlichen Neuerungen

- Rückblick der bisherigen Anpassungen und Motivation für die Erweiterungen
- Gesamtüberblick der Solvenzanforderungen und Zusammenspiel vorgesehener Änderungen
- Zeitrahmen und Phase-In der neuen Anforderungen
- Übergreifende Begrenzung der Eigenmittelunterlegung über den „Output-Floor“

11.15 Kaffee- und Teepause

### 11.30 Der neue Standardansatz zum Marktrisiko („FRTB“)

- Handelsbuchabgrenzung, interne Geschäfte und andere qualitative Themen
- Möglichkeiten der Nutzung einfacherer Methoden in der CRR
- Generelle Methodik zur Eigenmittelunterlegung nach dem Standardansatz
- Ausgewählte Kalkulationsbeispiele zur Eigenmittelunterlegung

13.00 Business Lunch

### 14.15 Neuerungen im Bereich des Kontrahentenrisikos

- Der neue Standardansatz zum Gegenparteiausfallrisiko (SA-CCR)
  - Methodik und Vorgehensweise zur Kalkulation der Eigenmittelunterlegung
  - Ausgewählte Kalkulationsbeispiele
  - Möglichkeiten der Nutzung einfacherer Methoden in der CRR
- Erneuerung der Regelungen zum CVA-Risiko
  - Motivation zur Neuregelung und alternative Methoden
  - Umfang und Vorgehen bei der Ermittlung der Eigenmittelunterlegung

16.00 Kaffee- und Teepause

### 16.15 Non-Performing Loans: Herausforderungen der Mindestdeckung in der Praxis



- Anforderungen der CRR II
- Erweiterungen der EZB für direkt beaufsichtigte Institute
- Blick in die Praxis von der Meldung bis zum Kapitalplanungsprozess



Ronny Hahn  
Managing Director Risk Controlling,  
**Aareal Bank AG**,  
Wiesbaden

17.15 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des ersten Seminartages und anschließendes Get-together **ca. 17.45 Uhr**

### Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

# Fokus Kreditrisiken



Ihr Seminarleiter:  
Dr. Markus Rose, Partner, **1 PLUS i GmbH**, Nürnberg

### 9.00 **Es geht weiter**

- Begrüßung durch den Seminarleiter und Überleitung zum zweiten Tag

### 9.05 **Ziele der Überarbeitung der Ansätze zur regulatorischen Eigenmittelunterlegung**

### 9.15 **Der neue Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)**

Perspektive der Aufsicht

- Anpassungen bei der Anrechnung von Unternehmensforderungen
- Überarbeitete Regelungen für Immobilienkredite
- Behandlung von Fremdwährungskrediten
- Änderungen bei der Anrechnung von Sicherheiten

### 10.45 Kaffee- und Teepause

### 11.00 **Proportionalität in der Regulierung**

- Definition eines kleinen und wenig komplexen Instituts
- Administrative Erleichterungen
- Vereinfachte Risikomessverfahren



Jochen Flach  
Leiter Hauptgruppe Internationale  
Eigenkapital- und Liquiditätsregelungen,  
**Deutsche Bundesbank**, Frankfurt/M.

### 11.30 **Die Überarbeitung der auf internen Ratings basierenden Verfahren (IRB)**

- Einschränkung des Anwendungsbereichs
- Einführung von Floors für die Modellparameter
- Vorgaben von Verfahren zur Parameterschätzung
- Anrechnung von Sicherheiten

### 12.30 Business Lunch

### 13.45 **Operationelle Risiken**

- Der neue Standardised Measurement Approach (SMA)
- Business Indicator (BI) und bankinterne Verlustkomponente
- Mindeststandards für die Verwendung bankinterner Verlustdaten

### 14.30 **Einigung auf einen neuen Output-Floor**

### 15.00 **Neuerungen im Großkreditregime**

- Die EBA-Leitlinien zu verbundenen Kunden
- Überarbeitete Großkreditregeln der CRR II im Überblick

### 15.45 Kaffee- und Teepause

### 16.00 **Sonstige relevante Neuerungen durch Basel IV und die CRR II**

- Die Behandlung von Fondsanteilen
- Änderungen bei der Ermittlung der regulatorischen Eigenmittel
- Säule 3: Erweiterte Vorgaben an die Offenlegung

### 17.00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Ende des Intensiv-Seminars **ca. 17.15 Uhr**

**Banken-Blog**

News und Trends aus der Bankenwelt!

Jetzt folgen!



[www.management-circle.de/banken](http://www.management-circle.de/banken)



@banken\_circle

30 Jahre  
MANAGEMENT CIRCLE

## Jochen Flach

ist seit 2001 im Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht der **Bundesbank** in Frankfurt tätig. Er leitet dort die Hauptgruppe „Internationale Eigenkapital- und Liquiditätsregelungen“, die wesentliche Themengebiete des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht und der EBA betreut (u.a. Kreditrisiko, Eigenkapitaldefinition, Liquiditätsregelungen, Verbriefungen). Er vertritt die Bundesbank in verschiedenen nationalen und internationalen Arbeitsgruppen, u.a. hat er den Vorsitz in der Arbeitsgruppe „Subgroup on Credit Risk“ der European Banking Authority und ist Mitglied in der „Risk Measurement Group“ des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht.

## Thorsten Gendrisch

ist Geschäftsführer bei der **1 PLUS i GmbH** in Nürnberg und als Referent sowie im Consulting für bankenaufsichtsrechtliche Fragestellungen tätig. Als Senior Berater unterstützte er zuvor Institute in den Bereichen Neue Produkte, Handelsbuchinstitute und Implementierung von internen Modellen für die Eigenmittelunterlegung. Darüber hinaus arbeitete er als Senior Market Risk Controller bei der Rabobank International in Frankfurt und London, sowie als Market-Maker für Indexderivate an der DTB/EUREX und SOFFEX. Thorsten Gendrisch ist Referent und Autor von einer Vielzahl von Zeitschriften- und Buchartikeln sowie Mitherausgeber eines Handbuchs, die sich mit den oben angeführten Themengebieten beschäftigen.

## Ronny Hahn

ist Bereichsleiter Risikocontrolling in der **Aareal Bank AG** in Wiesbaden, zuvor war er 15 Jahre in der Beratung für Kreditinstitute und als Seminartrainer tätig. Zentrale Themen im Rahmen seiner Beratungstätigkeit waren alle Fragestellungen des Risikomanagements, der Gesamtbanksteuerung und des Aufsichtsrechts. Darüber hinaus hat er zahlreiche Umsetzungsprojekte und Eignungsprüfungen zur SolvV in verschiedenen Themengebieten in Geschäfts- und Landesbanken begleitet.

## Dr. Markus Rose

ist als Partner bei der **1 PLUS i GmbH** in Nürnberg tätig. Zuvor arbeitete er als Leiter Risikocontrolling einer Hypothekenbank und verantwortete dort die permanente Weiterentwicklung der internen Risikosysteme. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Kreditinstitute (MaRisk, CRR/SolvV) und Fragestellungen im Bereich des Risikocontrollings bilden die thematischen Schwerpunkte seiner mehrjährigen Beratertätigkeit. In den genannten Themenfeldern ist Dr. Markus Rose zusätzlich als Seminartrainer und Autor tätig.

## So beurteilen ehemalige Teilnehmer

### dieses Seminar

- ✓ „*Sehr gute, praxisnahe Dozenten. Akutelles praxisnahes Wissen wird vermittelt!*“
- ✓ „*Die Vorträge waren sehr gut strukturiert. Man konnte gut folgen und wusste, wo man war.*“

## Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket

Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket: Buchen Sie bequem online den Best-Preis! Die Deutsche Bahn AG bringt Sie in Kooperation mit Management Circle zu attraktiven Sonderkonditionen an Ihren Veranstaltungsort – von jedem DB-Bahnhof. Entspannt ankommen – nachhaltig reisen:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



## AUCH ALS INHOUSE TRAINING

### So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis! Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



**Daniela Rühl**

Tel.: +49 6196 4722-615

[daniela.ruehl@managementcircle.de](mailto:daniela.ruehl@managementcircle.de)

[www.managementcircle.de/inhouse](http://www.managementcircle.de/inhouse)



## BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

## Der zertifizierte Risikomanager in der Bank

**27. bis 29. August 2019** in Frankfurt/M.

**28. bis 30. Oktober 2019** in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**  
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,  
E-Mail: [kundenservice@managementcircle.de](mailto:kundenservice@managementcircle.de)  
Web: [www.managementcircle.de/08-87372](http://www.managementcircle.de/08-87372)

## Basel IV und CRR II – Auswirkungen auf fast alle Bereiche der Kreditwirtschaft

Mit der Finalisierung von Basel III – genannt Basel IV – hat der Baseler Ausschuss die Risikomessverfahren, insbesondere für Markt-, Kredit-, Kontrahenten- und operationelle Risiken, zur Ermittlung der Mindesteigenmittelanforderungen neu geregelt. Die Umsetzung in Europa erfolgt in der CRR II, die am 15.04.2019 vom EU-Parlament verabschiedet wurde.

Die daraus resultierenden Anforderungen werden in den nächsten Jahren starke Auswirkungen auf die Ermittlung der Risikoaktiva haben und eine große Herausforderung für das Risikomanagement einer Bank darstellen. Dabei werden sich nahezu alle Ansätze zur RWA-Berechnung verändern, egal ob interne Modelle oder Standardverfahren. Die Komplexität der neuen Standardansätze steigt, wodurch umfangreiche Implementierungsprojekte in den Kreditinstituten erforderlich sind. Darüber hinaus werden die Reportinganforderungen sowohl was die Komplexität als auch die Häufigkeit angeht steigen.

**Trotz Übergangsfristen sollten sich Kreditinstitute frühzeitig für die komplexen Aufgaben rüsten. Nutzen auch Sie das Wissen unseres Kompetenzteams und bereiten Sie sich optimal vor.**

Kompakt an zwei Tagen erhalten Sie in praxisnahen Vorträgen einen Überblick über den aktuellen Stand dieser Regelungsbereiche und anstehende Änderungen. Dabei erfahren Sie von den ausgewiesenen Experten, welche **aufsichtlichen Anforderungen** Sie kennen müssen und wie Sie diese **effizient und prüfungssicher in Ihrem Institut umsetzen**. Sie erhalten Handlungsempfehlungen, wie Sie die Systeme, Methoden und Prozesse in Ihrem Institut anpassen.

## Ihre Themen auf einen Blick

- ✓ Auswirkungen des **neuen Standardansatzes zum Marktrisiko** (FRTB)
- ✓ Überblick über die Neuerungen im Bereich des **Kontrahentenrisikos**
- ✓ Anwendung des **Proportionalitätsprinzips** und die Nutzung einfacherer Methoden
- ✓ Rahmenbedingungen für den **Einsatz von internen Modellen**
- ✓ Anforderungen durch CRR II an den Umgang mit **Non-Performing Loans**
- ✓ **Aktuelle Entwicklungen im KSA**
- ✓ Überarbeitung des **IRB-Ansatzes**
- ✓ Funktionsweise des neuen **Standardansatzes für operationelle Risiken (SMA)**
- ✓ Geplante **Änderungen zu Großkrediten** durch CRR II

## Ihre Vorteile auf einen Blick

### Absolute Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung, Wissenschaft und Bankpraxis, die sich als ausgezeichnete Wissensvermittler bereits erfolgreich in Management Circle-Seminaren bewährt haben, trainiert und begleitet. Umfangreiches Expertenwissen zu regulatorischen Fragestellungen wird direkt an Sie weitergegeben.

### Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis ergänzt. Es ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

### Intensives Networking

Nutzen Sie den institutsübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen/-innen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

### Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

### Exklusiver Bundesbankbericht

Der Experte der Aufsicht erläutert Ihnen die regulatorischen Neuerungen im Kreditrisikostandard (KSA), insbesondere die Überarbeitung der Risikogewichte und die Änderungen bei der Anrechnung von Sicherheiten.

### Für Sie aus der Praxis

In einem praxisnahen Vortrag erläutert Ihnen der Experte der Aareal Bank, welche zusätzlichen aufsichtsrechtlichen Herausforderungen beim Umgang mit notleidenden Krediten bestehen.

### Aktualitätsgarantie

Alle aufsichtsrechtlichen Neuerungen werden tagesaktuell berücksichtigt.

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



**Yvonne Hofmann**

Senior Projektmanagerin  
Tel.: +49 6196 4722-696  
yvonne.hofmann@managementcircle.de

## ■ Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Das Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte**, die sich fundiertes Wissen zu den neuen Anforderungen durch CRR II und Basel IV verschaffen wollen und in entsprechenden Projekten involviert sind. Angesprochen sind insbesondere Mitarbeiter aus den Bereichen **Basel II/III, Meldewesen, Revision, Risikomanagement, Controlling, Kredit, Liquiditätssteuerung** und **Treasury/Gesamtbanksteuerung** aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und sonstigen Finanzdienstleistungsinstituten. Ebenso willkommen sind **interessierte Vorstände** und **Geschäftsführer, Verbandsvertreter, Berater** und **Wirtschaftsprüfer**.

## ■ 3 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

- Sie erhalten einen **Überblick über die aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen** nach der Finalisierung von Basel III und deren Umsetzung in europäisches Recht in der CRR II.
- Die Experten geben Ihnen konkrete **Handlungsempfehlungen**, wie Sie die Systeme, Methoden und Prozesse in Ihrem Institut anpassen und somit die komplexen Anforderungen **effizient und prüfungssicher umsetzen**.
- In praxisnahen Vorträgen gewinnen Sie einen vertieften Einblick in die **Funktionsweise und Auswirkungen der neuen Verfahren**.

## ■ Termine und Veranstaltungsorte

**30. Sept. und 1. Okt. 2019** in **Frankfurt/M.**

09-87514

Le Meridien Frankfurt  
Wiesenhüttenplatz 28-38, 60329 Frankfurt/M.  
Tel.: +49 69 2697-834, Fax: +49 69 2697-812  
E-Mail: [reservations@lemeridienfrankfurt.com](mailto:reservations@lemeridienfrankfurt.com)

**20. und 21. November 2019** in **Frankfurt/M.**

11-87515

Mövenpick Hotel Frankfurt City  
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt/M.  
Tel.: +49 69 788075-0  
Fax: +49 69 788075-829  
E-Mail: [hotel.frankfurt.city@moevenpick.com](mailto:hotel.frankfurt.city@moevenpick.com)

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

## Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: [www.managementcircle.de/09-87514](http://www.managementcircle.de/09-87514)

PDF zum Ausdrucken: [www.managementcircle.de/form](http://www.managementcircle.de/form)

E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

### So melden Sie sich an

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die unten genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.managementcircle.de/datenschutz](http://www.managementcircle.de/datenschutz).

## ■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.  
Infos unter: [www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)